

Satzung
der Stadt Hachenburg
über die Erhebung von Friedhofsgebühren
vom 25.11.1998
(zuletzt geändert am 16.09.2009)

Der Stadtrat hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) und der §§ 2 Abs. 1, 7 und 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1
Allgemeines

Für die Benutzung der Einrichtungen des Friedhofswesens und ihrer Anlagen werden Benutzungsgebühren erhoben. Die Gebührensätze ergeben sich aus der Anlage zu dieser Satzung.

§ 2
Gebührensschuldner

Gebührensschuldner sind:

1. bei Erstbestattungen die Personen, die nach § 9 Bestattungsgesetz verantwortlich sind, und der Antragsteller,
2. bei Umbettungen und Wiederbestattungen der Antragsteller.

§ 3
Entstehung der Ansprüche und Fälligkeit

1. Die Gebührenschuld entsteht mit der Inanspruchnahme der Leistungen nach der Friedhofssatzung, bei antragsabhängigen Leistungen mit der Antragstellung.
2. Die Gebühren werden innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Gebührenbescheids fällig.

§ 4
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren vom 30.03.1995 außer Kraft.

Hachenburg, den 25.11.1998

(Siegel)

Hering, Stadtbürgermeister

Anlage zur Friedhofsgebührensatzung

A) Reihengrabstätten

a)	für Verstorbene bis zum vollendeten 5. Lebensjahr	85,00 EUR
b)	für Verstorbene vom vollendeten 5. Lebensjahr ab	170,00 EUR
c)	Urnen-Reihengrabstätte	85,00 EUR
d)	anonyme Reihengrabstätte	1.200,00 EUR
e)	anonyme Urnengrabstätte	1.200,00 EUR
f)	Wiesengrabstätte als Erd- oder Urnenbestattung	1.200,00 EUR
g)	Für die Anbringung einer Steinplatte einschließlich Beschriftung werden die durch Dritte berechneten Kosten als Gebühren erhoben.	

B) Wahlgrabstätten

a)	Verleihung des Nutzungsrechtes für	
	aa) eine Einzelgrabstätte	400,00 EUR
	bb) eine Doppelgrabstätte	790,00 EUR
	cc) jede weitere Grabstätte	230,00 EUR
b)	Verlängerung des Nutzungsrechtes bei späteren Bestattungen je Jahr für	
	aa) eine Einzelgrabstätte	20,00 EUR
	bb) eine Doppelgrabstätte	30,00 EUR
	cc) jede weitere Grabstätte	20,00 EUR
c)	Für die Wiederverleihung des Nutzungsrechtes nach Ablauf der ersten Nutzungszeit werden die gleichen Gebühren wie nach Buchstabe a) erhoben.	

C) Urnenwandfach

a)	Verleihung des Nutzungsrechtes	
	aa) je Urnenwandfach für 15 Jahre	420,00 EUR
	bb) für jedes weitere Jahr	28,00 EUR
b)	Verlängerung des Nutzungsrechtes bei späteren Bestattungen je Jahr	28,00 EUR
c)	Für die Anfertigung eines Schildes einschließlich Beschriftung werden die durch Dritte berechneten Kosten als Gebühren erhoben.	
e)	Einstellung der Urne in die Urnenwand sowie Anbringen des Urnenwandschildes	30,00 EUR

D) Ausheben und Schließen der Gräber

a) Reihengräber für Verstorbene

- | | | |
|-----|-----------------------------------|----------------------------|
| aa) | bis zum vollendeten 5. Lebensjahr | 100,00 EUR |
| bb) | vom vollendeten 5. Lebensjahr ab | nach tatsächlichem Aufwand |

b) Wahlgräber

- | | | |
|--|---------------------|----------------------------|
| | für jede Bestattung | nach tatsächlichem Aufwand |
|--|---------------------|----------------------------|

c) Bei Bestattungen an Samstagen, Sonn- und Feiertagen erhöhen sich die Gebühren um 50 %.

E) Ausgraben und Umbetten von Leichen und Urnen

a) Für das Ausgraben und Umbetten von Leichen werden die durch Dritte berechneten Kosten als Gebühren erhoben.

b) für das Umbetten von Urnen 30,00 EUR

c) Beisetzung von Urnen in bestehende Kaufgräber / Urnen-Reihengräber 30,00 EUR

F) Benutzung der Leichenhalle

- | | | |
|----|------------------------|-----------|
| a) | bis zu 4 Tagen | 55,00 EUR |
| b) | für jeden weiteren Tag | 30,00 EUR |